



## Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2019, Nr. 04/19

<b>Anwesende:</b>	118 Stimmberechtigte
<b>Vorsitz:</b>	Hans Andrea Fontana, Gemeindepräsident
<b>Protokoll:</b>	Tamara Wick
<b>Stimmzähler:</b>	Urs Grischott und Nico Stoffel
<b>Gäste:</b>	Ali und Fatma Celik, Mathieu Roussette

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler/-innen

275

Hans Andrea Fontana begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung und im Speziellen die erwähnten Gäste. Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und gegen die Traktandenliste werden keine Einwände gemacht. Die Anwesenheit der Gäste wird zur Kenntnis genommen.

Als Stimmzähler werden Urs Grischott und Nico Stoffel gewählt.

### 2. Verzicht auf das Verlesen des Beschlussprotokolls / Beschlussfassung

276

An der letzten Gemeindeversammlung erfolgte aus der Bevölkerung der Antrag, dass künftig auf das Verlesen der Beschlussprotokolle der Gemeindeversammlungen verzichtet werden soll.

Gemäss neuem Gemeindegesetz des Kantons Graubünden wird das Beschlussprotokoll der letzten Gemeindeversammlung jeweils während 30 Tagen auf der Homepage der Gemeinde Andeer aufgeschaltet und liegt während dieser Zeit ebenfalls auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Einsprachen innert dieser Frist sind schriftlich an den Gemeindevorstand einzureichen und werden an der folgenden Gemeindeversammlung behandelt und das Protokoll anschliessend genehmigt. Gehen keine Einsprachen ein, wird das Protokoll als genehmigt erklärt.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes**

Der Gemeindevorstand beantragt zu Handen der Gemeindeversammlung, ab sofort auf das Verlesen des Beschlussprotokolls zu verzichten.

Als von der Diskussion kein Gebrauch gemacht wird, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

#### **Beschluss**

Der sofortige Verzicht auf das Verlesen des Beschlussprotokolls wird mit 96 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 15 Enthaltungen beschlossen.

Christian Joos fragt an, ob das Protokoll nebst einer Auflage auf der Kanzlei oder im Internet auch in der Botschaft gedruckt werden könnte; nicht jede Person hat einen Zugang zum Internet oder die Möglichkeit, das Protokoll auf der Gemeindekanzlei zu lesen.

Hans Andrea Fontana nimmt für diese Frage eine Konsultativabstimmung vor und fragt an, wer Interesse an einem Druck des Protokolls in der Botschaft hätte.

### **Konsultativ-Abstimmung**

14 Personen wünschen einen Druck des Protokolls in der Botschaft, 86 sprechen sich dagegen aus und 18 enthalten sich einer Stimme.

### **3. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 30. Oktober 2019**

Die Auflagefrist für das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 30. Oktober 2019 dauert noch bis 5. Dezember 2019. Bislang sind keine Einsprachen eingegangen.

Auf Grund des Beschlusses unter Traktandum 1 wird auf das Verlesen des Beschlussprotokolls verzichtet.

### **4. Projekt Reservoir Ruinal / Genehmigung und Krediterteilung**

277

Ende 2018 hat die Firma Widmer Ingenieure AG in Zusammenarbeit mit Jenny Planing AG der Gemeinde Andeer den technischen Bericht zum Generellen Wasserprojekt Andeer (GWP Andeer) vorgelegt. Das GWP ist als Teil der Ortsplanung zu verstehen, das versucht, die Entwicklung der rund 20 folgenden Jahre (Planungshorizont) abzuschätzen, die dadurch notwendig werdenden Arbeiten und Entwicklungsschritte der Wasserversorgung vorauszusagen und deren finanzielle Konsequenzen abzuschätzen. Dabei stützt man sich, was die Grundlagen betrifft, weitgehend auf die Ortsplanung.

In einem ersten Schritt wurden die aktuellen Verhältnisse aufgenommen und auch der Verbrauch und die Verfügbarkeit des Trinkwassers geprüft. Im Anschluss wurde als Planungsziel derjenige Besiedlungs- und Überbauungszustand der Ortsteile Andeer, Bärenburg, Clugin und Pignia bezeichnet, der aufgrund der geographischen, politischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen im Planungszeitraum erwartet wird.

Es wird davon ausgegangen, dass die noch nicht überbauten aber eingezonten Flächen und die Reservezonen innerhalb des Planungszeitraums überbaut werden. Als Grundlage für die Beurteilung der Siedlungsentwicklung dienen die aktuelle Einwohnerstatistik, der Zonenplan (Stand 2015) und die Bevölkerungsperspektive vom Amt für Raumentwicklung (ARE). Der Planungshorizont ist auf das Jahr 2040 festgelegt.

Als Nächstes wurden die baulichen Massnahmen mit 3 möglichen Varianten aufgezeigt. Diese drei Varianten werden nun von Hansjürg Jenny von Jenny Planing AG präsentiert. In der ersten zur Diskussion stehenden Variante werden nur die minimal erforderlichen Baumassnahmen berücksichtigt. Bei der zweiten Variante hingegen wären grössere bauliche Massnahmen nötig wie das Erstellen einer neuen Verbindungsleitung zwischen Andeer und Pignia Bad entlang der Kantonsstrasse, aber auch Druckreduzierstationen für die auf unterschiedlichen Höhen gelegenen Versorgungsgebiete, um einen optimalen Versorgungsdruck zu garantieren.

Zu den Vorteilen dieser Variante zählen die Einsparungen im Unterhalt durch die Verringerung der Anzahl an Reservoiren sowie die Erhöhung der Ausfallsicherheit durch den Wasserbezug aus mehreren unabhängigen Quellgebieten. Nachteilig wirkt sich der Kostenfaktor aus, wenn im Tal eine grosse Verbindungsleitung von Andeer bis Pignia Bad nötig wird. Zudem rät der hinzugezogene Geologe von dieser Variante ab, da das Reservoir in einer Gefahrenzone zu stehen käme und eine Verschiebung des Reservoir-Standortes nicht möglich ist. Daher wurde auch diese Variante vom Gemeindevorstand nicht weiterverfolgt.

Die letzte geprüfte Variante gilt als die Variante mit dem besten Kosten-, Nutzenverhältnis. Der Zusammenschluss der Versorgungen Andeer und Clugin kann auf Grund ähnlicher Höhen (Druckzonen) ohne Druckreduzierventile erfolgen und auch gleichzeitig kann Pignia Bad miteinbezogen werden. Die Versorgung würde neu von zwei unabhängigen Quellgebieten profitieren.

Der Vorteil dieser Variante ist ein überschaubares Kostenrisiko und die Variante wird als mittlere und auch bezüglich Kosten und Nutzen als vernünftige Variante angesehen. Der Neubau des Reservoirs Ruinal gibt den Zeitplan für die weiteren Sanierungen in dieser Variante vor.

Wie im Budget 2019 vorgesehen, wurde mit der Planung für den Neubau des Reservoirs Ruinal begonnen und die Kosten eruiert. Für den Neubau des Reservoirs Ruinal rechnen wir somit Kosten von SFr. 1'800'000.00.

An diese Kosten dürfen wir gemäss ersten Abklärungen von Jenny Planing AG mit Kantonsbeiträgen von SFr. 720'000.00 rechnen. Diese Beiträge sind möglich, da in der Gemeinde Andeer der Anteil der bäuerlichen Interessenz über 15 % liegt.

In einem ersten Schritt wird im 2020 die Projektierung vorgenommen und im Anschluss erfolgen die baulichen Ausführungen.

In der folgenden Diskussion werden Einzelfragen zu den geplanten Leitungen und dem bestehenden Leitungsnetz gestellt. Auch die bestehende Quelle in Cutschalera wird eingebracht, welche von den Planern bereits berücksichtigt wurde.

Als von der Diskussion kein weiterer Gebrauch gemacht wird, nimmt Hans Andrea Fontana die Abstimmung vor.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes**

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Projektes Reservoir Ruinal sowie die dazu notwendige Krediterteilung in Höhe von SFr. 1'800'000.00 unter Berücksichtigung der Kantonsbeiträge an dieses Projekt.

#### **Beschluss**

Das Projekt Reservoir Ruinal sowie die dazu notwendige Krediterteilung in Höhe von SFr. 1'800'000.00 unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kantonsbeiträge wird mit 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 19 Enthaltungen genehmigt.

## **5. Budget 2020**

278

Das detaillierte Budget 2020 mit der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung wurde mit der Botschaft versandt. Für die Erfolgsrechnung der Gemeinde Andeer wird für das Jahr 2020 ein Aufwandüberschuss von SFr. 252'007.00 und in der Investitionsrechnung werden Nettoinvestitionen von SFr. 1'339'600.00 budgetiert.

Tamara Wick erläutert die Erfolgsrechnung und erklärt Abweichungen. Bei der Investitionsrechnung erläutert sie die budgetierten Projekte:

### **Zimmersanierung Tgea Sulegl**

Unabhängig vom aktuellen Erweiterungsprojekt müssen im kommenden Jahr 8 Zimmer und 2 Bäder im bestehenden Gebäudeteil saniert werden. Diese nötigen Sanierungsarbeiten werden mit SFr. 100'000.00 (inkl. Beitrag für Unvorhergesehenes) budgetiert.

### **Feuerwehrfahrzeug Atemschutz**

Die Krediterteilung für diese Anschaffung in Höhe von SFr. 170'000.00 erfolgte an der Gemeindeversammlung vom 19. September 2018. Der Kauf konnte jedoch im 2019 nicht realisiert werden und muss daher ins Budget 2020 genommen werden. Nun darf jedoch infolge Neuorganisation der Feuerwehr im Schams (gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 30. Oktober 2019) mit erhöhten Kantonsbeiträgen in Höhe von SFr. 79'200.00 gerechnet werden.

### **300 m-Schiessanlage**

Für die gesetzlich vorgeschriebene Sanierung des Kugelfangs der 300 m-Schiessanlage rechnen wir im kommenden Jahr mit Kosten von SFr. 70'400.00. Aus dem VASA-Fonds können wir bei einer Realisierung im 2020 Beiträge in Höhe von SFr. 48'000.00 erwarten.

### **Holzbrücke See Bärenburg**

In Ergänzung zu den bereits im 2019 budgetierten Kosten für die Holzbrücke See Bärenburg mussten Anpassungen im Bereich des Brückendaches und der Widerlager vorgenommen werden. Dies führt dazu, dass zusätzlich SFr. 100'000.00 für dieses Projekt aufgewendet werden müssen. Dafür dürfen wir aber – entgegen der Budgetierung im 2019 – mit Beiträgen von Seiten des Bundes in Höhe von SFr. 35'000.00 rechnen.

### **Strasse Veia Prinzipala**

In den Bereichen Gemeindestrassen (6150), Wasserversorgung (7101) sowie Abwasserbeseitigung (7201) sind die im 2020 anfallenden Kosten für das Projekt der Strasse Veia Prinzipala in Pignia mit gesamthaft SFr. 400'000.00 budgetiert. Im Bereich der Wasserversorgung erhält die Gemeinde für dieses Projekt SFr. 75'600.00 an Kantonsbeiträgen.

### **Strasse Tgaglia Pintga Pignia**

Da dieses im 2019 budgetierte Projekt in den Bereichen Gemeindestrassen (6150) und Abwasserbeseitigung (7201) im laufenden Jahr nicht realisiert werden konnte, muss die Budgetierung ebenfalls auf das Jahr 2020 hinübergenommen werden. Es handelt sich mit kleinen grenzrechtlichen Projektanpassungen um Kosten von total SFr. 420'000.00.

### **Neubau Reservoir Ruinal**

Wie bereits unter Traktandum 3 beschlossen, soll im 2020 die Projektierung für den Neubau des Reservoirs Ruinal für SFr. 85'000.00 vorgenommen werden.

### **Sanierung Strasse Promischur**

Für die Sanierung der Strasse Promischur liegt ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald und Naturgefahren vor. Bereits im laufenden Jahr konnte mit einer ersten Etappe der Wegstrecke Kieswerk Andeer bis zur Wendekurve Cagliatscha begonnen werden.

Im 2020 werden nun die weiteren Arbeiten an der begonnenen Etappe realisiert. An die für das Jahr 2020 budgetierten Kosten von SFr. 735'000.00 erhalten wir über das Sammelprojekt «Instandstellung forstliche Erschliessungen» einen Kantonsbeitrag in Höhe von SFr. 478'000.00.

Gemäss Art. 3 der Finanzhaushaltsverordnung für Gemeinden bringt Tamara Wick die Finanzplanung 2021-23 zur Kenntnis. Als Basis für die Planung wurden der jeweils letzte vorliegende Jahresabschluss der Gemeinde Andeer, die laufenden Budgetierungen sowie die verbuchten Posten im aktuellen Jahr verwendet.

Die in dieser Finanzplanung aufgeführten Projekte sind erst Annahmen und werden erst zu einem späteren Zeitpunkt der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet. Tamara Wick weist darauf hin, dass diese Zahlen mit Vorsicht und ohne Präjudiz für eine effektive Planung und Projektierung zur Kenntnis zu nehmen sind. Die Unterlagen liegen zur Einsicht auf der Gemeindekanzlei auf.

Werden die geplanten Investitionen in der vorliegenden Form zusammengefasst, so sind in den Jahren 2021-23 Nettoinvestitionen zwischen SFr. 1'500'000.00 und SFr. 2'200'000.00 denkbar.

Bei der Finanzplanung für die Erfolgsrechnung 2021-23 ist in den nächsten Jahren mit Aufwandüberschüssen von über SFr. 300'000.00 zu rechnen. Dies mit einer Planung nach dem Vorsichtsprinzip und immer unter dem Vorbehalt, dass bestehende Entwicklungen ohne Anpassungen weitergeführt werden.

Tamara Wick weist als Fazit aus der Finanzplanung 2021-23 darauf hin, dass sich für die nächsten Jahre wiederholt Defizite abzeichnen. Dies bedeutet, nun eine umsichtige Planung der Ausgaben und ein Überdenken und Prüfen der Einnahmen sowie ein sensibilisiertes Kostenbewusstsein zu entwickeln. Leider kann nicht ausgeschlossen werden, dass Gebühren- und Steuererhöhungen in den nächsten Jahren nicht nur diskutiert, sondern auch umgesetzt werden müssen. Diese Berechnungen sind jedoch erst am Beginn der Planung.

### **Antrag des Gemeindevorstandes**

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Budgets 2020:

- Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von SFr. 252'007.00
- Investitionsrechnung mit Netto-Investitionsausgaben von SFr. 1'339'600.00

Christian Mani beantragt, den Kredit für die Strasse Promischur aus dem Budget 2020 zu nehmen, da die Strasse in einem grundsätzlich guten Zustand ist und die Gemeinde Andeer hier mit den kantonalen Behörden das Projekt überprüfen sollte.

Hans Andrea Fontana und Hansjürg Jenny erklären, dass der Kredit für das Jahr 2020 die Fertigstellung der in diesem Jahr begonnenen Bauetappe ist. Das aktuelle Projekt läuft bis Ende 2020. Auf Grund dieser Aussagen und der darauffolgenden kurzen Diskussion zieht Christian Mani seinen Antrag zurück.

Eine Frage nach der Tendenz für die Jahresrechnung 2019 kann nicht abschliessend beantwortet werden – es ist zum Versammlungszeitpunkt zu früh für verbindliche Aussagen mit Angabe von Zahlen.

Als von der Diskussion kein weiterer Gebrauch gemacht wird, kann über dieses Traktandum abgestimmt werden.

### **Beschluss**

Das vorliegende Budget 2020 Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von SFr. 252'007.00 und Investitionsrechnung mit Netto-Investitionsausgaben von SFr. 1'339'600.00 wird mit 101 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 16 Enthaltungen genehmigt.

## 6. Festsetzung Steuerfuss 2020

279

### Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Beibehaltung des geltenden Steuerfusses von 90 % der einfachen Kantonssteuer für das Jahr 2020.

Da von dieser Diskussion kein Gebrauch gemacht wird, schreitet der Präsident direkt zur Abstimmung.

### Beschluss

Die Beibehaltung des geltenden Steuerfusses von 90 % der einfachen Kantonssteuer für das Jahr 2020 wird mit 110 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen genehmigt.

## 7. Wahl der Gemeindebehörde

280

### a. Gemeindepräsidium

Clo Catrina schlägt für eine weitere Amtsperiode den jetzigen Amtsinhaber Hans Andrea Fontana zur Wahl vor. Aus der Bevölkerung wurde der Wahlvorschlag für Johannes Mani eingereicht.

Diverse Wortmelder geben ihre Wahlempfehlungen ab. Auch Johannes Mani äussert sich, dass er die gut überlegte Kandidatur auf Grund einer herrschenden Unzufriedenheit in der Bevölkerung eingereicht habe.

Als keine Wortmeldungen mehr eingehen, teilen die Stimmezähler die Wahlzettel aus und nehmen die Wahlen vor.

#### 1. Wahlgang (absolutes Mehr)

Ausgeteilte Wahlzettel	118
Eingegangene Wahlzettel	118
Leere/ungültige Wahlzettel	0
Gültige Stimmen	118

Absolutes Mehr 60 Stimmen

Stimmen haben erhalten: Hans Andrea Fontana 70  
Johannes Mani 48

Gewählt ist mit 70 Stimmen Hans Andrea Fontana

Hans Andrea Fontana dankt für das in ihn gesetzte Vertrauen und nimmt die Wiederwahl an. Er stellt das künftige Miteinanderarbeiten bei seinem Dank in den Vordergrund.

### **b. Gemeindevorstandsmitglieder**

Für eine weitere Amtsperiode stellen sich die bisherigen Vorstandsmitglieder Andreas Mani und Rico Stoffel zur Verfügung. Von Seiten der Bevölkerung wurden Benedikt Brand und Clo Duno Conrad zur Wahl vorgeschlagen.

Da keine Wortmeldungen eingehen, nehmen die Stimmezähler auch diese schriftliche Wahl vor.

#### **1. Wahlgang (absolutes Mehr)**

Ausgeteilte Wahlzettel	118
Eingegangene Wahlzettel	118
Leere/ungültige Wahlzettel	1
Gültige Stimmen	225
Absolutes Mehr	76 Stimmen

Stimmen haben erhalten:	Rico Stoffel 74
	Andreas Mani 70
	Benedikt Brand 54
	Clo Duno Conrad 24
	Verschiedene 3

Für den zweiten Wahlgang zieht Clo Duno Conrad seine Kandidatur zurück.

#### **2. Wahlgang (freier Wahlgang)**

Ausgeteilte Wahlzettel	118
Eingegangene Wahlzettel	118
Leere/ungültige Wahlzettel	2
Gültige Stimmen	214

Stimmen haben erhalten:	Rico Stoffel 80
	Andreas Mani 75
	Benedikt Brand 54
	Verschiedene 5

Gewählt ist mit 80 Stimmen	Rico Stoffel
Gewählt ist mit 75 Stimmen	Andreas Mani

### **c. Gemeindevorstandsstellvertreter**

Hier stellt sich die bisherige Gemeindevorstandsstellvertreterin Elvira Torri für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Aus der Bevölkerung wird dieser Wahlvorschlag nicht vermehrt. Hans Andrea Fontana fragt an, ob diese Wahl im offenen Handmehr vorgenommen werden kann.

Da gegen diesen Vorschlag keine Einwände gemacht werden, erfolgt die Wahl im offenen Handmehr.

Elvira Torri wird mit 112 Stimmen und 6 Enthaltungen im Amt bestätigt.

#### **d. Geschäftsprüfungskommission**

Die beiden bisherigen Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission – Sonja Gadola und Curdin Joos – können auf Grund der Amtszeitbeschränkung nicht mehr zur Wahl antreten. Sie werden mit einem Präsent von Hans Andrea Fontana für ihre geleistete Arbeit zu Gunsten der Gemeinde Andeer verdankt.

Das dritte Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, Arno Lombardini, stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Aus der Bevölkerung wurden Gondini Fravi und Thomas Haberstich ergänzend zur Wahl vorgeschlagen.

Auch hier fragt Hans Andrea Fontana an, ob die Wahl im offenen Handmehr und in globo erfolgen kann. Als auch hier keine Einwände gemacht werden, erfolgt die Wahl.

Gondini Fravi, Thomas Haberstich und Arno Lombardini werden in globo mit 109 Stimmen zu 9 Enthaltungen gewählt.

#### **e. Geschäftsprüfungskommission-Stellvertreter**

Der bisherige Geschäftsprüfungskommission-Stellvertreter Gondini Fravi wurde als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission gewählt, weshalb nun eine Neuwahl für den Stellvertreter notwendig wird.

Nach eingehender Suche stellt sich Fluregn Melchior zur Verfügung, welcher mit grossem Applaus gewählt wird. Da keine Einwände gemacht werden, gilt diese Wahl als vorgenommen und Fluregn Melchior nimmt die Wahl an.

### **8. Wahl von Delegierten des Schulverbandes Schams**

281

Esther Liver und Andreas Mani stellen sich als Delegierte des Schulverbandes Schams für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung ebenfalls wie auch Agnes Jenny als Delegierten-Stellvertreterin.

Da keine weiteren Wahlvorschläge gemacht werden, fragt Hans Andrea Fontana an, ob diese Wahl ebenfalls in globo und im offenen Handmehr vorgenommen werden kann. Es erfolgen keine Einwände und die Wahl wird vorgenommen.

Esther Liver, Andreas Mani und Agnes Jenny werden im offenen Handmehr mit 109 Stimmen und 9 Enthaltungen gewählt.

### **9. Verschiedenes**

282

#### **• Bericht der GPK betreffend Kostenüberschreitung Umbau Tgea Sulegl**

Arno Lombardini liest den Bericht der GPK betreffend Kostenüberschreitung Umbau Tgea Sulegl vor.

Der Bericht stützt sich auf den Bericht des unabhängigen Büros für Bauökonomie AG ab und hält fest, dass die Projektierung nur ungenügend durchgeführt wurde und dadurch die Krediterteilung durch die Gemeindeversammlung auf einer ungenauen Krediterteilung beruhte. Im Weiteren sagt der Bericht aus, dass die Kostenüberschreitungen zu einem grossen Teil auf feuerpolizeiliche Vorgaben zurückzuführen sind, welche in der Machbarkeitsstudie nur marginal berücksichtigt wurden.

Die GPK empfiehlt dem Gemeindevorstand, mit der Baukommission und Architekten eine allfällige Sorgfaltspflichtverletzung und den dadurch entstandenen Schaden abzuklären. Im Weiteren dürfen Krediterteilungen durch die Gemeindeversammlung nur gestützt auf ein Vorprojekt mit einer Kostengenauigkeit von +/- 15 % erfolgen; es ist eine professionelle und unabhängige Kontrollinstanz als Beraterin der Gemeinde einzusetzen und der Gemeindevorstand hat diese Grundsätze in einem schriftlichen Reglement zu definieren.

Der Gemeindevorstand und die Baukommission haben diesen Bericht zur Kenntnis genommen. Er liegt nach der Fertigstellung auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Im Anschluss an diese Information erfolgt eine Diskussion zum vorliegenden Bericht. Für einen Wortmelder wird in diesem Bericht zu wenig tief in die Thematik eingegangen und die Haftungsfrage sei nicht abschliessend geklärt. Diese Wortmeldung wird vom Gemeindepräsidenten entgegengenommen.

- **Gratulation an Gewählte**

Johannes Mani gratuliert den gewählten Personen und akzeptiert das Wahlergebnis, welches er trotzdem schade findet für Alle, welche sich zur Verfügung gestellt hätten. Eine Kritik an der Gemeindearbeit dürfe sein und solle auch weiterhin einen Platz haben.

Hans Andrea Fontana pflichtet ihm bei und zeigt sich offen für Kritik und Ideen aus der Bevölkerung.

- **Dank für das vergangene Jahr**

Hans Andrea Fontana dankt allen Personen, welche im zu Ende gehenden Jahr für die Gemeinde Andeer im Einsatz waren. Er wünscht allen Anwesenden eine ruhige Adventszeit und frohe Festtage.

Schluss der Versammlung: 22.47 Uhr

Der Protokollführer:

Der Gemeindepräsident: